

Unterrichten Sie noch oder *flex*en Sie schon? Kreative Problemlösekompetenz im Chemie- und Physik-Unterricht

- Sie unterrichten Chemie oder Physik in der Sekundarstufe I?
- Sie möchten innovativen und kompetenzorientierten Unterricht bieten?
- Sie möchten mit minimalem Vorbereitungs- und Materialaufwand interessante und packende Experimente durchführen?
- Sie möchten Ihren Schülerinnen und Schülern den Boden für kreatives Problemlösen sowie für nachhaltige Bildung aufbereiten?
- Sie möchten Lerntools einsetzen, um Merktechniken und kreatives Querdenken zu vermitteln?
- Sie möchten für Ihre Schule das MINT-Gütesiegel erlangen?



Das Fachdidaktikzentrum der Naturwissenschaft an der PH OÖ hat sich zum Ziel gesetzt, die Problemlösekompetenz von Jugendlichen zu fördern.

Hierfür wurde die neue Unterrichtsmethode *flex*-Based Learning entwickelt und über Jahre beforscht. So zeigte sich, dass neben dem Erwerb von Grund- und Problemlösekompetenzen auch die Motivation und die Fähigkeit zum kooperativen Lernen signifikant zunahm.

Zur Erreichung der angeführten Kompetenzen wird die Fortbildungsreihe *flex*-Based Learning bundesweit angeboten.

Im Rahmen dieser Fortbildungsreihe werden Sie im Laufe eines Schuljahres bei der Umsetzung und Implementierung dieser innovativen Lernmethode unterstützt und begleitet.

Das Besondere von *flex*-Based Learning

Um kreative Problemlösekompetenz gezielt zu steigern, liegt der Schwerpunkt auf der Förderung **divergenter Denk- und Handlungsweisen**.



So wurden zahlreiche Lern-Elemente entwickelt, die sich leicht in jeden Unterricht integrieren lassen. Zur Förderung des flexiblen Denkens wurden Lerntools wie „Denkflex-Übungen“, „Wosakos“ und Memotechniken entwickelt. Divergentes Handeln wird in speziellen *flex*-Experimenten erlebbar und gefördert.

Das Besondere von *flex*-Based Learning liegt in der gelungenen Implementierung des neuen didaktischen Konzepts in acht approbierten Lehrbüchern („Expedition Chemie“, „Expedition Physik“), der Bereitstellung aller für die speziellen *flex*-Experimente notwendigen Experimentiermaterialien sowie in der Verfügbarkeit eines eigens entwickelten Tests für kreative Problemlösung.

Fortbildungsreihe *flex*-Based Learning

Das Fachdidaktikzentrum der PH OÖ bietet:

- Ganzjährige Betreuung und Beratung beim Einsatz von Elementen des *flex*-Based Learning in Ihrem Unterricht.
- Konkrete Unterrichts- und Experimentierunterlagen.
- 500 € Ermäßigung für den Ankauf einer *flex*-Box.
- Zugang zu einer bundesweiten Community von interessierten und motivierten Lehrkräften.
- Unterstützung und Begleitung zur Erreichung des MINT-Gütesiegels.

Was erwarten wir von Ihnen bzw. Ihrer Schule?

- Teilnahme an drei Präsenzphasen á 1,5 Tage in Linz.
- Umsetzung von Elementen des *flex*-Based Learning in einer Chemie- oder Physik-Klasse der Sek.I – kontinuierlich über das Schuljahr hindurch.
- Einbringung von Erfahrungen mit der neuen Methode in die Community.
- Organisation von zwei Schüler/-innen-Befragungen zur Problemlösekompetenz.

Ablauf des Projektjahres und voraussichtlicher Terminplan:

Startveranstaltung – August/September 2018

Vorstellung der Methode, Lerntools sowie Experimentierworkshops

Workshoptage – Februar 2019

Experimentierworkshops und Informationen zum MINT-Gütesiegel

Reflexionstreffen – Juli 2019

Feedback, Austausch und Reflexion

Zwischen den Präsenztagen werden E-Lectures und Online-Betreuung angeboten.

Alle Präsenztage finden am Standort Linz statt. Bei Bedarf stehen für Übernachtungen Zimmer zur Verfügung.

Anmeldung

über PH-Online der PH OÖ bis **31. Mai 2018** mit der Seminarnummer **26F8ÜSA172**

Schicken Sie bitte zusätzlich folgende Daten an:

joachim.strasser@ph-ooe.at:

- Fach und Jahrgang der teilnehmenden Klassen
- Übernachtung: Ja oder Nein

Bei Fragen können Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir beraten Sie gerne.

Bei Interesse an *flex*-Materialien, klicken Sie [hier](#).

